



Geowissenschaften im Spiegel von Medaillen und Münzen



Geowissenschaften im Spiegel von Medaillen und Münzen

Gerd-Henrich Stork



NGH

Herausgegeben von der
Naturhistorischen Gesellschaft Hannover
und dem



Niedersächsischen Landesmuseum
Hannover

Gerd-Henrich Stork

Geowissenschaften im Spiegel von Medaillen und Münzen

Hannover · Germany · 2014

ISBN 978-3-929444-39-1

Erschienen in der Reihe *Naturhistorica*

Doppelband 154 (2012) / 155 (2013)

ISSN 1868-0828

www.Naturhistorica.de

Herausgeber

Naturhistorische Gesellschaft Hannover

Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

Redaktion

Dieter Schulz

Lektorat

Reiner Cunz, Martin Heidemann, Annette Richter, Dieter Schulz

Design, Satz, Umschlag

Matthias Winter, vemion.de, Hannover

Fotografie

Ursula Bohnhorst

Mit freundlicher Unterstützung durch:

VGH  **Stiftung** www.vgh-stiftung.de



Numismatische Kommission der Länder
der Bundesrepublik Deutschland e.V.
www.numismatische-kommission.de



© Naturhistorische Gesellschaft Hannover
Gesellschaft zur Pflege der Naturwissenschaften

Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Germany

E-Mail: info@N-G-H.org
www.N-G-H.org



Niedersächsisches Landesmuseum Hannover

Willy-Brandt-Allee 5
30169 Hannover
Germany

E-Mail: info@nlm-h.niedersachsen.de
www.landmuseum-hannover.niedersachsen.de

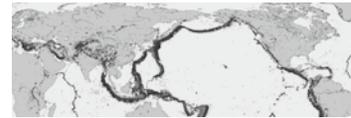
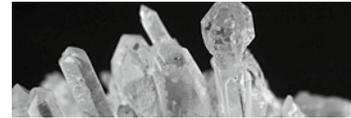
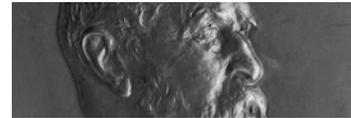
Naturhistorica

BERICHTE DER NATURHISTORISCHEN GESELLSCHAFT HANNOVER

**NGH**

154/155 · 2012/2013

Vorwort	5
Dieter Schulz	
Grußwort	6
Katja Lembke	
Geleitwort	7
Reiner Cunz	
Einleitung	13
Zum Gebrauch	15
Abkürzungen und Symbole	16
Personen	17
1 – 290	
Geowissenschaftliche Institutionen	255
291 – 544	
Naturdenkmale	405
545 – 695	
Minerale und mineralogische Darstellungen	499
696 – 744	
Fossilien	515
745 – 806	
Erdbeben	545
807 – 826	
Sturmfluten, Überschwemmungen	559
827 – 888	





- 579 **Tunnel und Stollen**
889–1031



- 653 **Talsperren, Staudämme und Wasserkraftanlagen**
1032–1091



- 675 **Endlager für radioaktive Abfälle**
1092



- 679 **Sonstige geowissenschaftliche Darstellungen**
1093–1099

688 **Danksagung**

Literaturverzeichnis

- 689 a) Allgemeine Nachschlagewerke und Lexika
689 b) Numismatische Literatur
693 c) Auktionskataloge und Lagerlisten
694 d) Geowissenschaftliche Literatur

696 **Abbildungsnachweis**

Register

- 697 a) Personen (Geowissenschaftler)
702 b) Medailleure, Entwerfer, Hersteller und Verleger
711 c) Geographische Namen



- 723 **Die Naturhistorische Gesellschaft Hannover**

Vorwort

Mit dem vorliegenden Doppelband 154 und 155 der *Naturhistorica* für die Jahre 2012 und 2013 beschreitet die Naturhistorische Gesellschaft Hannover neue Wege. Erstmals gibt sie ein Buch heraus, das auch im Buchhandel erhältlich ist. Das Werk „Geowissenschaften im Spiegel von Medaillen und Münzen“ von Gerd-Henrich Stork ist in Zusammenarbeit mit der Numismatik, den Geowissenschaften, der Paläontologie und der Biologie im Hause des Landesmuseums Hannover entstanden – ein Paradebeispiel für Interdisziplinarität. Geowissenschaften als Sammlungsgrundlage sind einmalig in der Sammlerszene.

G.-H. Stork schenkt seine über Jahrzehnte gesammelten Medaillen und Münzen dem Niedersächsischen Landesmuseum Hannover. Das begleitende Buch dazu enthält über 4000 Stücke und ist weit mehr als nur ein Sammlungskatalog. Der Autor hat alle ihm zugänglichen Medaillen und Münzen, die, wenn auch manchmal nur am Rande, einen geowissenschaftlichen Hintergrund haben, ausführlich beschrieben. Das reich bebilderte Werk soll durch eine noch zu planende Ausstellung im Landesmuseum Hannover führen und auf die außerordentliche Vielfalt und Vielgestaltigkeit von Medaillen und Münzen aufmerksam machen.

Durch das vielfach enthaltene allgemeine Grundlagenwissen zu den verschiedenen Themen und zu bedeutenden Persönlichkeiten auf die Medaillen geprägt wurden, erreicht das Buch spannenden Lesewert.

Das Werk ist aber kein Lesebuch im herkömmlichen Sinn, eher eine Enzyklopädie, die nicht in einem Stück gelesen werden will, sondern aus der sich jeder Leser das herauspickt, was ihn interessiert.

Über 700 Seiten Lektüre – lesen was Spaß macht und nebenbei auch noch lehrreich ist.

Da wahrscheinlich keine Sammlung jemals vollständig und auch kein Werk dieses Umfangs fehlerlos sein kann, werden eventuelle Korrekturen, Ergänzungen und Erweiterungen zukünftig auf der Website der NGH veröffentlicht (www.N-G-H.org).

*Dr. Dieter Schulz
(Redaktion)*



Personen



In diesem Kapitel werden Medaillen und Münzen auf Personen mit einem Bezug zu den Geowissenschaften in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen beschrieben. Nach der Namenszeile folgt eine kurze Biographie. Im Anschluss

daran werden die zur jeweiligen Person gehörenden Medaillen und Münzen in chronologischer Ordnung fortlaufend nummeriert und beschrieben.

1 Agassiz, Alexander

* Neuchâtel (Schweiz) 17.12.1835, † auf See 23.03.1910, amerikanischer Naturforscher und Industrieller, Sohn von Louis Agassiz, studierte in Harvard mit Abschlüssen als Ingenieur (1857) und in Naturgeschichte (1862). 1871 vereinigte er die Kupferminen Calumet und Hecla am Oberen See und brachte sie zu einer erfolgreichen Entwicklung. Er stiftete viel, hauptsächlich für Harvard und das dortige, von seinem Vater mitbegründete Museum für vergleichende Zoologie. 1877 begann er ozeanographische Forschungen, u. a. detaillierte Beobachtungen im Pazifik und in der Karibik. Aus der Ähnlichkeit der Tiefseelebewesen schloss er, dass die Karibik eine durch kreidezeitliche Hebung des Isthmus von Panama vom Pazifik abgetrennte Bucht sei.

1.1 *Alexander Agassiz Medal* der National Academy of Sciences (USA) für eigenständige Beiträge zur Ozeanographie, gestiftet von Sir John Murray zu Ehren seines Freundes. Von 1913 bis 2004 44-mal verliehen, seit 1986 alle drei Jahre. Vs.: Bb. v. v. l., im Kreis ↷ NATIONAL ACADEMY OF SCIENCES (Ornamente zwischen den Worten) Rs.: Sonne und Wolken

über dem Meer im Rund, unten Feld für Gravur, ↷ (2 Zeilen) ALEXANDER AGASSIZ / MEDAL, ↷ OCEANOGRAPHY
Bronze (?), o. J. (1913)

2 Agassiz, (Jean) Louis (Rodolphe)

* Môtier (Schweiz) 28.05.1807, † Cambridge (MA) 14.12.1873, amerikanischer Zoologe, Paläontologe und Geologe schweizerischer Herkunft. Aus Studien über die vergleichende Anatomie europäischer Fische ging ein grundlegendes Werk über fossile Fische hervor. Seine gleichzeitig mit seinem Jugendfreund Schimper entwickelte Theorie einer allgemeinen Vereisung Europas (1837) war bahnbrechend für die Eiszeitforschung. Nach seiner Übersiedlung nach Amerika 1846 lehrte er an der Harvard University und begründete in Cambridge das 1860 eröffnete erste amerikanische Museum für vergleichende Zoologie. Hauptwerke: *Recherches sur les poissons fossiles* (1833–1844, 5 Bände Text, 5 Bände Atlas); *Études sur les glaciers* (1840); *Nouvelles études et expériences sur les glaciers actuelles* (1847); *Contributions to the Natural History of the United States of North America* (1857–1862, 4 Bände) (MEYER).

2.4

**2.1** Zu seinem Tod (F. Landry)

Vs.: Bb. v. l., \curvearrowright L^s. AGASSIZ 1807–1873, sign. unter dem Brustabschnitt

Rs.: 4 Zeilen im Lorbeerkranz: VIRO/INGENIO, LABORE,/ SCIENTIA / PRAESTANTISSIMO [Dem durch Begabung, Ausdauer, Kenntnis vorzüglichstem Manne]

Bronze, 92 mm, 1873 (STORER 28; HOLZMAIR, Slg. Brettauer 10)

2.2 Wie oben, aber

Vs.: Bb. v. l., \curvearrowright L^s. AGASSIZ – 1807 – 1872 (falsches Todesjahr)

a) Bronze, 92 mm (Berichte der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft 1906, S. 8–9)

b) Pb-Guss, bronziert, 91 mm (STORER 29; HOLZMAIR, Slg. Brettauer 11)

2.3 Derselbe Anlass (W. Barber)

Vs.: Kopf v. r. Rs.: „u. a. zwei auf dem Boden aufruhende Fackeln“

Bronze, 64 mm, 1873 (STORER 27; HOLZMAIR, Slg. Brettauer 12)

2.4 Derselbe Anlass (W. Barber)

Vs.: Kopf v. r., l. (senkrecht) AGASSIZ

Rs.: 2 Fackeln im Lorbeerkranz, Lebensdaten, \curvearrowright TERRA MARIQUE DUCTOR INDAGATIONE NATURAE [Zu Land und zu Wasser Führer in der Erforschung der Natur] Rd.: glatt

Bronze, 46,2 mm, 53,9 g, 1873 (STORER 26; HOLZMAIR, Slg. Brettauer 13) *

2.5 Zu seiner Aufnahme in die „Ruhmeshalle Großer Amerikaner“ der Universität New York (G. Lathrop, bei Medallion Art Co.)

Vs.: Büste v. r. über 1807–1873, \curvearrowright (innen)

LOUIS AGASSIZ, \curvearrowright (außen) THE HALL OF FAME FOR GREAT AMERICANS,

\curvearrowright AT NEW YORK UNIVERSITY Rs.: Trilobit, einem Steuerrad (?) aufgelegt in einem Kreis aus



verschiedenen Meereslebewesen (u. a. Rochen, Qualle, Seestern, Tintenfisch)

a) Ag (999), o. J. (1966)

b) Bronze, 76 mm, 200,6 g

2.6 *Louis Agassiz Medal* der Abteilung Cryospheric Sciences der European Geosciences Union (EGU), 2005 in Anerkennung der wissenschaftlichen Leistungen von L. Agassiz gestiftet, verliehen an natürliche Personen für herausragende wissenschaftliche Beiträge zur Erforschung der Kryosphäre auf der Erde oder im Sonnensystem (J. Kótai, Ungarn)

Vs.: Bb. v. v. r., \curvearrowright LOUIS AGASSIZ

Bronze-Guss

3 Agricola, Georgius, eigentlich Georg Bauer

* Glauchau (Sachsen) 24.03.1494, † Chemnitz 21.11.1555, deutscher Naturforscher; studierte 1514–1517 Philosophie und Theologie, war Lehrer und Rektor in Zwickau, sah die Notwendigkeit naturwissenschaftlicher Schulbildung und studierte deshalb Medizin; 1527 Stadtarzt in St. Joachimsthal, 1533 in Chemnitz. In diesen Bergwerkszentren beschäftigte er sich erstmals wieder empirisch mit den in antiken Kompendien genannten mineralogischen Heilmitteln und legte durch die Verschmelzung empirischer Kenntnisse der Hüttenleute mit daran kritisch geprüften theoretischen Anschauungen der Antike die Grundlagen für eine wissenschaftliche Mineralogie, aus der sich später als weitere Einzeldisziplinen Geologie, Petrographie und Kristallographie entwickelten. Mit seinem bergbautechnischen Werk „De re metallica“ [Über den Bergbau] (1556) schuf er das bis ins 18. Jh. maßgebliche Handbuch der Bergbau- und Hüttenkunde (MEYER). Ein Kupferstich von Johannes Sambucus (* Tyrnau 1531, † Wien 13.06.1584) aus dem Jahr 1574 bildet die

Geowissenschaftliche Institutionen



In diesem Kapitel werden geologische Dienste, Expeditionen, Forschungsreisen, Gesellschaften, Kommissionen und Kuratorien, Institute, Kongresse etc. zusammengefasst, von denen dem Autor Medaillen oder Münzen bekannt sind, im Prinzip also alle Organisationsformen von gemeinschaftlicher Arbeit und Informationsaustausch. Zunächst werden die weltweit tätigen internationalen Institutionen, zumeist geowissenschaftliche Gesellschaften und deren Kongresse, in alphabetischer Reihenfolge mit ihren Medaillen und Münzen aufgeführt.

Bei den auf einzelne Kontinente oder Staaten beschränkten geowissenschaftlichen Institutionen würde eine alphabetische Reihenfolge zu sehr zufälligen Aneinanderreihungen führen und eng Zusammenhängendes willkürlich trennen. Eine hierarchische Gliederung (z. B. Ministerien, Staatliche Geologische Dienste, Kommissionen und Kuratorien, Gesellschaften, Institute, Firmen, Kongresse) würde ebenfalls eng Zusammengehörendes, wie z. B. eine Gesellschaft und die von ihr veranstalteten Kongresse, auseinanderreißen.

Deshalb wurde hier eine geographische Gliederung gewählt. Für die fünf Kontinente Europa, Asien, Afrika, Amerika, Australien (mit Ozeanien) werden zunächst in alphabetischer Reihenfolge die gegebenenfalls vorhandenen „kontinentalen“ geowissenschaftlichen Institutionen aufgeführt;

es folgen danach für jeden einzelnen Staat die nationalen Institutionen. Die Staaten werden in alphabetischer Reihenfolge nach ihrer deutschen Bezeichnung behandelt.

Auch innerhalb der einzelnen Staaten werden geowissenschaftliche Gesellschaften, Institute, Kongresse etc. in alphabetischer Abfolge gebracht. Sonstige wissenschaftliche Gesellschaften, wie z. B. Akademien der Wissenschaften, werden nur dann aufgeführt, wenn sie Medaillen auf Geowissenschaftler oder für Geowissenschaften verleihen.

Nahezu alle Gesellschaften verleihen nach Personen benannte Verdienstmedaillen. Wenn es sich bei diesen Personen um Geowissenschaftler handelt – das ist bei geowissenschaftlichen Gesellschaften häufig, aber nicht immer der Fall – so sind diese Medaillen in diesem Kapitel aufgeführt, wenn es sich um die einzige Medaille auf diese Person handelt. Wenn die entsprechenden Informationen vorliegen, folgt nach der Beschreibung der Medaille eine Biographie des Wissenschaftlers.

Wenn auf ein und dieselbe Person (Geowissenschaftler) mehrere Medaillen bzw. Münzen existieren, so werden diese gemeinsam im Kapitel Personen aufgeführt; das Gleiche gilt für die Fälle, in denen zwei oder mehr Gesellschaften gemeinsam eine Medaille verleihen.

Die entsprechenden Querverweise werden in beiden Kapiteln gegeben.

International (weltweit)

291 Geochemical Society

Die Geochemical Society wurde gegründet, um die Anwendung der Chemie zur Lösung geologischer und kosmologischer Probleme zu fördern. Die Mitgliedschaft ist international und umfasst Gebiete wie organische Geochemie, Hoch- und Niedertemperatur-Geochemie, Petrologie, Meteoritenkunde, Flüssigkeit-Gestein-Wechselwirkungen und Isotopen-Geochemie. Ein Teil der Geochemical Society ist die Organic Geochemistry Division (OGD). Die Geochemical Society ist der American Association for the Advancement of Science (AAAS) und der International Union of Geological Sciences (IUGS) angegliedert. Zusammen mit der European Association for Geochemistry (EAG) werden abwechselnd die jährlich stattfindenden Goldschmidt-Konferenzen veranstaltet.

291.1 *Clarke Medal*, seit 1972 jährlich für junge Wissenschaftler verliehen (SCOTT 1996, Nr. 22).

Clarke, Frank Wigglesworth

* Boston 19.03.1847, † Chevy Chase (MD) 23.05.1931, amerikanischer Geochemiker, 1883–1925 Chefchemiker beim United States Geological Survey, gleichzeitig Ehrenkurator für Minerale beim National Museum (SARJEANT 1980). Werk: „The Data of Geochemistry“ (1908), Einführung der Clarke-Zahlen als Maß für die Häufigkeit der Elemente (WAGENBRETH 1999).

291.2 *Goldschmidt Medal*, seit 1972 jährlich verliehen für besondere Verdienste in einem längeren Zeitraum (SCOTT 1996, Nr. 48).

Goldschmidt, Victor Moritz

* Zürich 27.01.1888, † Vestre Aker (bei Oslo) 20.03.1947, Mineraloge und Geochemiker, Prof. in Oslo (1914–1928, 1936–1941), Göttingen (1929–1935) und Aberdeen, arbeitete über Atom- und Ionenradien und ihre Bedeutung für die Mischkristallbildung, das geochemische Verteilungsgesetz der Elemente und den Aufbau der Erde; Begründer der modernen Geochemie (BROCKHAUS).

291.3 *Patterson Medal*, seit 1998 in der Regel jährlich verliehen für eine bedeutende Arbeit auf dem Gebiet der Umweltgeochemie (Episodes, Vol. 21, No. 1, March 1998).

Patterson, Clair Cameron

* Mitchellville (IA) 02.06.1922, † Sea Ranch (CA) 05.12.1995, amerikanischer Geochemiker, seit 1952 am California Institute of Technology. Patterson arbeitete über Blei-Isotope und konnte 1953 das Alter der Erde auf 4,6 Mrd. Jahre bestimmen. Er entdeckte die anthropogen verursachte, enorm erhöhte Bleikonzentration in der Atmosphäre und der Umwelt. Er erhielt die Ehrendoktorwürde des Grinnell College (1973) und der Universität Paris (1975), 1987 wurde er in die National Academy of Sciences gewählt; ein Asteroid (2511) und ein Gipfel der Queen Maud Mountains in der Antarktis wurden nach ihm benannt.

291.4 *Alfred Treibs Award* (Medaille) der OGD, 1978 von den 13 größten Erdölfirmen gestiftet, 1979 erstmals an Treibs anlässlich des Symposiums in München zu seinem 80. Geburtstag verliehen, danach jährlich, ab 1985 alle zwei Jahre für bedeutende Fortschritte in Organischer Geochemie über mehrere Jahre verliehen.

293.1



50 %



Minerale und mineralogische Darstellungen



Die Anordnung erfolgt chronologisch nach dem Ausgabejahr. Das dargestellte Mineral wird durch

Fettdruck hervorgehoben und in der Regel kurz mineralogisch beschrieben.

Mineralstufe 1788 → 281.1

696 Preußen, Schlesien, Besuch des preußischen Königspaares in Tarnowitz 1798

696.1 Medaille (D. F. Loos)

Vs.: gestaffelte Büsten v. l. auf Postament, mit Datum DEN 25 JUN. / 1798, ↷ FR. WILH. III. LUISE = K. U. K. V. PREUSSEN Rs.: geflügelter Genius des Bergbaus entschleiert auf Postament sitzende Silesia (?) mit **Bleiglanzstufe** auf dem Schoß, ↷ WAS KUNST UND FLEISS IN TARNOWITZ GEWANN, im Abschnitt: BRINGT SCHLESIEEN / DEM KÖNIGLICHEN PAARE, sign. über der Abschnittsleiste l. **Rd.:** glatt

Bleiglanz (Galenit) PbS mit 86,6 % Pb (geringer Silbergehalt), kubisch, meist Würfel, Oktaeder und Rhombendodekaeder, $H\ 2\frac{1}{2}-3$, $\rho = 7,25-7,65$

- a) Ag, 51,5 mm, 56,2 g, 1798 (FRIEDENSBURG und SEGER 4574; MÜSELER 49.1/12; SOMMER A 64; 107. Auktion, Künker 992)
- b) Bronze, 52 mm
- c) Fe-Guss, 50,7 mm, 36,8 g

697 Frankreich, École de Pharmacie 1803

697.1 Preismedaille auf die Einrichtung der Schule nach dem Gesetz vom 11.04.1803 (N. Brenet, V. Denon)

Vs.: Schlange windet sich um Retorte vor Heilpflanze und Mineral, ↷ AU SOULAGEMENT DE L'HUMANITÉ, sign. im Abschnitt: DENON DIREXIT, sign. über der Abschnittsleiste l.

BRENET Rs.: Widmungsfeld im Heilkräuterkranz **Rd.:** glatt (STORER 6034; HOLZMAIR, Slg. Brettauer 5172; BRAMSEN 264)

- a) Au (Auktion, Bank Leu 1975, 438)
- b) Ag, 37 mm, 24,7 g, o. J. (Neuprägung nach 1880), Randpunze Füllhorn (147. Auktion, Münz Zentrum 6257)
- c) Bronze, 38 mm, o. J. (1803), ohne Randpunze (147. Auktion, Münz Zentrum 6256)
- d) Bronze, mattiert, 37,3 mm, 26,0 g, o. J. (Neuprägung 1971), (147. Auktion, Münz Zentrum 6258) *

698 England, aus einer Serie von 16 Medaillen (ca. 1830)

698.1 Medaille (E. Thomason) Vs.: Aufzählung von Mineralen sowie der Klassen von Alkalien und Metallen
Sn, 73 mm, o. J. (57. Auktion, Winter 1207)

Kristalldarstellungen 1839 → 175.1

Minerale 1840 → 91.1

697.1d



701.1



699 Österreich-Ungarn, Schemnitz 1870 (heute Banská Štiavnica, Slowakei)

699.1 100 Jahre Kgl. Bergakademie Schemnitz
(C. Radnitzky, Münzstätte Wien)

Vs.: im Kreis Bb. Königin Maria Theresia mit Witwenschleier v. r. zwischen Lorbeer- und Palmzweig, sign. unter der Büste, ∩ A · MARIA · THERESIA · HUNG : REGE · METALLICORUM · ACADEMIA (Ornament)

Rs.: im Kreis: sitzende weibliche Figur v. v., im rechten Arm ein aufgeschlagenes Buch mit Kristalldarstellungen, in der Linken Ölgrubenlampe, dahinter bergige Landschaft mit Gebäuden, im Abschnitt zwei Zwerge mit gekreuzten Schlägel und Eisen, dazwischen Wappen, ∩ SCHEMNICII · CONDITA · 1770 · PRIMUM · SECULUM · CELEBRAT · 1870 (Ornament) [Die von Maria Theresia 1770 in Ungarn gegründete Kgl. Bergakademie von Schemnitz feiert das hundertjährige Bestehen 1870] Rd.: glatt

a) Ag, 70 mm, 124,8 g (SERFAS, Helmut (2006): Habsburgs Universitäten, Hochschulen und Akademien und deren Nachfolger auf Münzen und Medaillen, Lenggries, S. 386, Nr. 305)

b) Bronze, 70,0 mm, 112,0 g, 1870 (SERFAS, wie oben; WURZBACH-TANNENBERG 6044; MÜSELER 71/24; 63. Auktion, Höhn 488)

700 Spanien, Madrid 1883

700.1 Zur Bergbau-Ausstellung, für Verdienste
(V. de Oms und G. Sellán y Gonzalez)

Vs.: Kopf v. r., ∩ REINANDO = ALFONSO XII,
∩ 1883 Rs.: sitzende Frau v. v. l., beide Hände auf
einen Schlägel gestützt, l. neben ihr Kristallstufe
und Ammonit, unten Tafel mit AL MERITO,
∩ EXPOSICION DE = MINERIA Rd.: glatt
Bronze, 71 mm, 252,5 g, 1883 (MÜSELER 65/16)

701 Belgien, Brüssel 1885

701.1 VI. Internationaler Pharmazeutischer
Kongress (J. Würden)

Vs.: Destillationsgerät, Heilpflanzen,
Mineral und Symbole der Pharmazie,
∩ UNION PHARMACEUTIQUE DE
L'ARRONDISSEMENT JUDICIAIRE DE
CHARLEROI *, sign. unter der Sockelplatte r.,
in der Mitte unten Engelskopf mit Flügeln
Rs.: Innenfeld mit 3 Zeilen unter Stern und
∩, VI^{LEME} CONGRÈS INTERNATIONAL
PHARMACEUTIQUE, ∩ 1885 zwischen 2
Sternen, außen ∩ FONDÉE LE XX AOÛT
MDCCCXLVI, unten kleines Stadtwappen
Bronze, 50,3 mm, 42,4 g, 1885 (HOLZMAIR, Slg.
Brettauert 5141; 34. Auktion, Höhn 1195) *

Literaturverzeichnis

a) Allgemeine Nachschlagewerke und Lexika

- BROCKHAUS (1986–1994): Brockhaus Enzyklopädie in 24 Bänden. 19. Auflage; Mannheim.
- BROCKHAUS 5 (2000): Der Brockhaus in 5 Bänden. 9. Auflage; Leipzig/Mannheim.
- BRUNOTTE, Ernst; GEBHARDT, Hans; MEURER, Manfred; MEUSBURGER, Peter; NIPPER, Josef (Hrsg.) (2001): Lexikon der Geographie. 4 Bände; Heidelberg/Berlin.
- DGEG (1982): Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau e. V. (Hrsg.): Grundbegriffe der Felsmechanik und der Ingenieurgeologie in 260 Kurzkapiteln und 750 Stichwörtern. 2. Auflage; Essen.
- ENCYCLOPAEDIA BRITANNICA (1987): The New Encyclopaedia Britannica. 15th ed., Encyclopaedia Britannica, Inc.; London.
- Handwörterbuch der Naturwissenschaften (1931–1935): 2. Auflage, 10 Bände; Jena.
- LÖWER, Hans-Joachim; SAMMET, Gerald; SCHLÜTER, Alexandra (2009): Das Lexikon der Entdecker – Die bedeutendsten Pioniere aller Zeiten. – National Geographic Deutschland; Hamburg.
- MEYER (1971): Meyers enzyklopädisches Lexikon in 25 Bänden. 9. Auflage; Mannheim.

b) Numismatische Literatur

- BARTEL, Frank (1998): Auszeichnungen der Deutschen Demokratischen Republik 1949–1989; Berlin.
- BARTOLOTTI, Franco (1967): La Medaglia annuale dei Romani Pontefici; Rimini.
- BMC British Museum Catalogue: Coins of the Roman Empire in the British Museum; London.
- BROWN, Laurence A. (1980): A Catalogue of British Historical Medals 1760–1960, I, The Accession of George III to the Death of William IV; London.
- BROWN, Laurence A. (1987): A Catalogue of British Historical Medals 1837–1901, II, The Reign of Queen Victoria; London.
- BROWN, Laurence A. (1995): A Catalogue of British Historical Medals 1760–1960, III, The Accession of Edward VII to 1960; London.
- BOCCIA, Gian Luigi (2006): Medaglie e decorazioni di Gregorio XVI (1831–1846); Rom.
- BRAMSEN, Ludvig (1904–1913): Médaillier Napoléon le Grand ou description des médailles, clichés, repoussés et médailles-décorations relatives aux affaires de la France pendant le Consulat et l'Empire. 3 Bände, I (1799–1809) 1904; II (1810–1815) 1907; III (1816–1869) 1913; Paris/Kopenhagen.
- BROCKMANN, Günther (1985, 1987): Die Medaillen der Welfen. 2 Bände; Köln.
- CASPAR, Helmut (1978): Die Akademie der Wissenschaften der DDR und ihre Medaillen. – In: Numismatische Beiträge, II, 23–44.
- CFM Club français de la Médaille, Hrsg. des CFM Bulletin.
- CNI Corpus Nummorum Italicorum (1910–1943), I–XX; Rom.
- CRAIG, William D. (1966): Coins of the World 1750–1850; Racine (WI).
- DAVENPORT, John Stewart (1964): European Crowns 1700–1800; London.
- DETHLEFS, DRÄGER und STEGUWEIT (2005) DETHLEFS, Gerd; DRÄGER, Ulf; STEGUWEIT, Wolfgang (Hrsg.): GeldKunst KunstGeld. Deutsche Gedenkmünzen seit 1949, Gestaltung und Gestalter. Deutsche Numismatische Gesellschaft, Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst, Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, Numismatischer Verlag Fritz Rudolf Künker. – Die Kunstmedaille in Deutschland, 22; Osnabrück.
- DIKOV, Michail E. (2005, 2006): Medals of the Russian Empire, Part 2: 1725–1796, Tokyo 2005; Part 3: 1796–1825, Tokyo 2005; Part 4: 1825–1855, Tokyo 2006; Part 5: 1855–1881, Moskau 2006; Part 6: 1881–1894, Moskau 2006.
- DMM Deutsches Münzen Magazin. Internationale Fachzeitschrift für alte und neue Numismatik; Stuttgart.
- DÖRY, Baron Ludwig; KUBINSZKY, Mihaly (1985): Die Eisenbahn auf der Medaille in Mitteleuropa von den Anfängen bis 1945. Ikonographische Studie; Frankfurt am Main.
- DRÄGER, Ulf (2001): Die Medaillen der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina in Halle. – In: Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e. V. 12, 176–186.
- ERLANGER, Herbert J. (1985): Nürnberger Medaillen 1806–1981. Die „metallene Chronik“ der ehemaligen Reichsstadt im Zeitalter industrieller Kultur. 2 Teile; Nürnberg. (Ergänzungsband → FISCHER, Dieter P. W.)
- FENGLER, Heinz; GIEROW, Gerhard; UNGER, Willy (1982): Lexikon der Numismatik; Berlin (DDR).
- FIALA, Eduard (1906–1917): Münzen und

Register

a) Personen (Geowissenschaftler)

- Agassiz, Alexander → 1.1
 Agassiz, (Jean) Louis (Rodolphe) → 2.1–2.6
 Agricola, Georgius, eigentlich Bauer, Georg → 3.1–3.43, 381.1
 Akrell, Carl Fredrik → 4.1
 Alberti, Friedrich August von → 354.1
 Aldrovandi, Ulisse → 5.1–5.5
 Allen, Percival → 311.1
 Ambrose, J. Willis → 492.2
 Amundsen, Roald → 6.1–6.19, 303.16
 Andrada e Silva, José Bonifacio de → 484.1
 Andrée, Salomon August → 7.1–7.4
 Angelin, Nils Peter → 8.1
 Ans, Jean d' → 9.1
 Anville, Jean Baptiste Bourguignon d' → 10.1
 Arctowski, Henryk → 11.1, 11.2
 Baer, Karl Ernst von → 12.1–12.3
 Baeyer, Johann Jacob → 295.3
 Baier, Johann Jakob → 13.1, 13.2, 330.7
 Balbi, Adriano → 14.1
 Banks, Sir Joseph → 15.1–15.6
 Banks, Maxwell R. → 541.11
 Barentsz, Willem → 16.1–16.7
 Barlow, Alfred Ernest → 486.1
 Barringer, Daniel Moreau, sen. und jun. → 516.2
 Bartels, Julius → 314.8, 315.20
 Barth, Heinrich → 345.2
 Bates, Sir David Robert → 314.3, 315.16
 Bauer, Georg → 3.1–3.43, 381.1
 Beche, Sir Henry Thomas de la → 17.1, 17.2
 Becke, Friedrich → 432.1
 Behaim, Martin → 18.1–18.7
 Bellingshausen, Fabian Gottlieb Freiherr von → 19.1, 19.2
 Beneden, Pierre Joseph van → 20.1, 20.2
 Bergius, Bengt und Bergius, Petter Jonas → 21.1
 Bergman, Torbern Olof → 22.1–22.5
 Bering, Vitus Jonassen → 23.1–23.9
 Bernard, Claude → 24.1, 24.2
 Berry, Leonard Gascoigne → 495.1
 Bessel, Friedrich Wilhelm → 25.1
 Bigsby, John Jeremiah → 405.5, 405.6
 Billings, Elkanah → 492.8
 Bjercknes, Vilhelm → 314.5, 315.4
 Blancanus, Jacobus Tatiuss → 26.1
 Blaylock, Selwyn G. → 486.2
 Blomstrand, Christian Wilhelm → 27.1
 Blumenbach, Johann Friedrich → 28.1–28.8
 Bohdanowicz, Karol → 433.1
 Bolt, Bruce → 29.1
 Bonelli, Francesco Andrea → 30.1
 Borch, Ole → 31.1
 Bořický, Emanuel → 461.1
 Born, Ignaz Baron von → 32.1
 Bowie, William → 505.1
 Bownocker, John Adams → 522.1
 Breithaupt, Johann Friedrich August → 33.1
 Briart, Alphonse → 34.1
 Broeck, Ernest van den → 320.3
 Browne, William Rowan → 541.1
 Bubnoff, Serge von → 35.1–35.5
 Buch, Christian Leopold von, Freiherr von Gellmersdorf → 36.1–36.6, 120.19, 120.20
 Bucher, Walter Herman → 505.3
 Buffon, Georges Louis Leclerc, Comte de → 37.1–37.3
 Burke, Robert O'Hara → 38.1–38.4
 Bütschli, Otto → 39.1, 39.2
 Byrd, Richard Evelyn → 40.1–40.8
 Caumont, Léon → 318.1
 Campbell, Ian → 504.1
 Campbell, Neil J. → 487.3
 Camsell, Charles → 496.3
 Carey, Samuel Warren → 541.2
 Cartier, Jacques → 41.1–41.5
 Celsius, Anders → 42.1–42.3
 Champlain, Samuel de → 43.1–43.3
 Chang Heng → 289.1–289.3
 Charcot, Jean Baptiste Étienne Auguste → 44.1, 44.2, 392.1, 392.2
 Clark, William → 148.1–148.23
 Clarke, Frank Wigglesworth → 291.1
 Clarke, John Mason → 520.2
 Clarke, William Branwhite → 45.1
 Cloos, Hans → 293.1
 Clough, Charles Thomas → 403.1
 Cornet, Jules → 46.1
 Cotta, Carl Bernhard von → 47.1
 Credner, Hermann → 333.1
 Cretzschmar, Philipp Jakob → 373.1
 Cronstedt, Axel Frederik, Freiherr von → 48.1, 48.2
 Cullum, George Washington → 503.1
 Cuvier, Georges Baron de → 49.1–49.9
 Czekanowski, Aleksander Piotr → 50.1, 50.2
 Czermak (auch Tschermak), Gustaf → 273.1
 Dalberg, Nils → 51.1, 51.2
 Dalman, Johan Wilhelm → 52.1
 Dalton, John → 314.11, 315.10
 Daly, Charles Patrick → 503.2, 503.3
 Dana, Edward Salisbury → 517.3
 Dana, James Dwight → 517.3
 Darcy, Henry → 314.14, 315.11
 Darwin, Robert Charles → 53.1–53.42
 Daubenton, Louis Jean Marie → 54.1
 David, Sir Tannatt William Edgeworth → 55.1
 Davidson, George → 503.5

Geowissenschaften im Spiegel von Medaillen und Münzen

Gerd-Henrich Stork

Experten der Numismatik, Geowissenschaften, Paläontologie und Geologie haben bei der Fertigstellung des Buches mitgewirkt. Ein schönes Beispiel für interdisziplinäres Arbeiten.

Was erwartet Sie? Berühmte Persönlichkeiten, unter anderem Darwin, Gauss, Goethe, Haeckel, Humboldt, Leibniz, Linné, Nansen, Nordenskjöld, Scott und viele, viele andere, auf die Medaillen geprägt wurden, Naturereignisse wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Sturmfluten und Überschwemmungen, eine Fülle von Fossilien wie Dinosaurierskelette und Fährten, Ammoniten, Trilobiten, versteinerte Fische, Neandertalerschädel, eindrucksvolle, von Menschenhand geschaffene Bauten, für die geologische Kenntnisse unerlässlich sind, wie Tunnel, Staudämme und Talsperren. Medaillen auf Polarlichter und sogar auf die Wünschelrute schließen das Werk ab.

Umfangreiche Literaturangaben, getrennt nach Numismatik und Geowissenschaften, dienen weiterführenden Studien, ein ausführliches Personenregister auch für Medailleure, Entwerfer, Hersteller und Verleger sowie ein geografisches Verzeichnis helfen beim schnellen Auffinden bestimmter Medaillen.

Ein Buch mit über 700 Seiten und mehr als 2 300 Bildern, das zum Lesen anregt und möglicherweise eine Sammelleidenschaft weckt.

Aus dem Inhalt

Tausende Medaillen und Münzen auf:

- **Personen**
- **Geowissenschaftliche Institutionen**
- **Naturdenkmale**
- **Minerale und mineralogische Darstellungen**
- **Fossilien**
- **Erdbeben**
- **Sturmfluten und Überschwemmungen**
- **Tunnel und Stollen**
- **Talsperren, Staudämme und Wasserkraftanlagen**

Umfangreiches **Literaturverzeichnis**

Ausführliche **Register**

Erschienen in der Reihe
Naturhistorica

Doppelband 154 (2012) / 155 (2013)

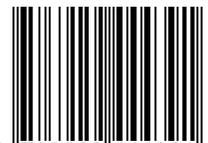
ISSN 0365-9844



Naturhistorische Gesellschaft Hannover
Gesellschaft zur Pflege der Naturwissenschaften

www.N-G-H.org

ISBN 978-3-929444-39-1



9 783929 444391